



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**Kurtzes Handtbüchlein/ vnd Experiment/ vieler Artzneyen/  
durch den gantzen Körper des Menschens/ von dem  
Haupt biß auff die Füß**

**Ryff, Walther Hermann**

**Straßburg, Anno M.DC.XIV.**

Andorn. Gotts vergiß.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-43769**

## Von allerhand Arzney/

Poley mit Eßig vnd Salz zerstoßen/ ist gut für den  
Krampff/ warm darmit geribē ist auch gut für Scor-  
pion vnd Spinnen stich.

Ein Kranz auß Poley gemacht/ vnd auß dem Haupt  
getragen/ verreibet den Schwindel.

Welche ein kalt feucht Hirn haben/ sollen stāhts an  
Poley riechen.

Poley gedroret/ vnd ein rasch droyon gemacht/ ver-  
reibet die Flöhe.

## Andorn.

Solis vergiß.

**A**ndorn ist heiß vnd trucken am anderen Grad.  
Die bletter/ Safft oder Samen gesotten in  
Wein/ vnd den gedruncken mit Honig/ ist gut  
für das Abnehmen/ vnd Husten/ für die Pe-

stilenz / mit einem  
Düchlein darumb ge-  
schlagen.

Wem die Därn  
wehe thun / oder ge-  
brochen weren / der  
siede Andorn mit  
Wein/ vñ thu Honig  
dartzu / laß kalt wer-  
den/ drinck's / es hilfft  
Husten / vnd alte  
brust geschwer. Vnd  
wann ein Frau von  
ihrer Geburt her nit  
wol gereiniget were/  
reibet die Feis vnd  
nach geburt. Andorn  
ist eine sonderliche  
arzney für die wärme  
indem



232

74

1

gut

1

124

## Das Ander Buch. elij

in den Ohren/ für Wassersucht/ Sarmwinde/ für das  
Grimmen im Leib. Thut auff die verstopfte Le-  
bern/ vnd Milz. Ein Wein gemacht von Andorn im  
Herbst/ täglich gedrunckē/ reiniget innerliche Glyder/  
vnd behelt die offea.

### Andorn wasser.

Die wurzel / Kraut vnd stengel vnder etnander ge-  
hacht/ vnd distillier. im ende deß Meyens. Deß A. ore-  
gens vñ Abends gedruncken auff drey loht/ ist gut für  
den Husten / Engbrüstigkeit / Blutspeyen / Wassers-  
sucht / stärcker den Magen / Brust / Lung / Leber/  
Milz / Nieren vnd Blasen.

Zu zeiten zwey loht / von schwangern Frauen ge-  
druncken / kräftiger vnd stärckt die Kinder / gibt gute  
vernufft / das Haupt damit bestrichen.

Das Wasser von Andorn gesotten / heilet alle böse  
Grind / Schuppen / Flechten vnd Firttermäler.

Item die Laug darinn schwarzer Andorn gesotten/  
ist nutzlich den Grindigen außgebrochenen Köpfen/  
darmit gewaschen.

Das pulver von Andorn kräuttern / heilet die Seyg-  
warzen.

### Alraun.

**S**ie wurzel ist kalt vñnd trocken / am dritten  
Grad.

Davon gessen oder gedrunckē / machet also  
hart schlaffen / das man Glyder von dem Leib  
schneiden nicht empfindet.

Alraun rinden dreyer heller gewichte schwer / für  
der Frauen Gemächt gehalten / bringt ihre Zeit / vnd  
treibet auß die todte Geburt. Auch die wurzel in wein  
gesotten / auff die Sicht gelegt / stillt der Glyder weh-  
thumb.

### Alraun wasser.